Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 36. Jahrgang **Nr. 14 19.09.2013**

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Informationen aus dem Gemeindehaus

Umweltschutzrabatt auf Jahresabonnementen

SK - Der Umweltschutzrabatt auf Busabonnementen wurde im Jahre 1985 eingeführt. Damals profitierten die Bezüger von Abonnementen für die Linien der Aarauer Busbetriebe. Seit 2003 gilt auch die Regelung, dass Abonnemente ausserhalb der Zonen der AAR bus + bahn, welche aber das Busnetz einschliessen, eine Anspruchberechtigung für den Umweltschutzrabatt haben.

Der Gemeinderat macht an dieser Stelle wieder einmal auf diese Möglichkeit aufmerksam. Der Rabatt von momentan **Fr. 100.00 für Erwachsene und Fr. 75.00 für Jugendliche** wird allen Inhabern eines Jahresabonnementes, in welchem der Bus von Biberstein nach Aarau eingeschlossen ist (inkl. GA), gegen Vorweisung der Kaufquittung, durch die Gemeinde **bar** ausbezahlt. Bei Jahresabos, die nur für das Busnetz der AAR gelten, wird der Rabatt **bereits** bei der Verkaufsstelle **abgezogen.**

Im Hinblick auf das Budget 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, den Umweltschutzrabatt auf Fr. 150.00 für Erwachsene und Fr. 125.00 für Jugendliche anzuheben. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Voranschlages durch die Gemeindeversammlung.

Lichtraumkontrolle

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Plätzen werden gebeten, auf Strasse, Plätze und Gehwege hinausragende Bäume, Sträucher und **Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden.** Überhängende Äste sind bei Fahrbahnen auf **mindestens 4.5 m** lichte Höhe zurückzuschneiden. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass Strassenschilder, Signaltafeln, Strassenlampen und Hydranten nicht verdeckt werden. Hecken und Sträucher sind **auf 0.6 m,** gemessen ab der Grundstückgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.

Zügeltag-Entsorgungstage 2013

Der Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (kva) teilt mit, dass auch im Jahr 2013 so genannte Zügel-Samstage angeboten werden. An diesen Tagen können Privatpersonen ihren Kehricht in der Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs entsorgen. Die Anlage hat dann jeweilen von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Der letzte Samstag im 2013 ist der **28. September.**

Sperrung Staffeleggstrasse Küttigen

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt orientiert, dass die Kantonsstrasse

in Küttigen, ab dem Kreisel Staffelegg bis zur Passhöhe Staffelegg, vom **21. September 2013, 02.00 Uhr bis Montag, 23. September 2013, 05.00 Uhr,** für jeglichen Motorfahrzeugverkehr **gesperrt** wird.

Es wird der Deckbelag eingebracht. Die Arbeiten erfordern trockenes und warmes Wetter. Bei schlechter Witterung verschiebt sich die Strassensperrung.

Seniorenreise ins Baselbiet

Rita Bircher

Mit einigen grauen und weissen Wolken am Himmel starteten am Dienstagnachmittag, 17. September 2013, 44 Seniorinnen und Senioren – begleitet von Gemeinderat René Bircher sowie den beiden Samariterinnen Cécile Lüscher und Evi Nadler – die Reise ins Baselbiet.

Willy Gloor chauffierte uns in seinem Car über das Benkerjoch ins Fricktal, weiter über einige Jurahügel nach Hemmikon, Maisprach nach Magden.

Wegen einer Baustelle und keiner Umfahrungsempfehlung gab es da nur eine Möglichkeit: umkehren und zurückfahren! Das war für unseren gewandten Chauffeur kein Grund zum Verzweifeln. Er fuhr spontan eine andere Route, nämlich nach Arisdorf, Liestal, Seewen nach Dornach. Unübersehbar zeigte hier ein Wegweiser zum Restaurant Schlosshof. Dort erwartete uns das Servicepersonal zum sehr feinen Zvieri.

Nach dem Kaffee: Wer macht die 1000 Schritte zur

GEMEINDE BIBERSTEIN

Häcksel-Aktion

Wann?	**Donnerstag, 10. Oktober 2013, ab 13.30 Uhr**
Wo?	bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)
Was?	Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn
Kosten?	bis 10 Min. gratis — bis 20 Min. Fr. 100.00 bis 15 Min. Fr. 75.00 — bis 30 Min. Fr. 150.00 **Barzahlung erwünscht**
Anmeldung? telefonisch	**bis Donnerstag, 10. Oktober 2013, 09.00 Uhr** bei der Gemeindekanzlei, **Telefon 062 839 00 50**

Die Abfuhr des Häckselgutes wird nicht angeboten.

Gemeinderat

Ruine? Wegen dem kalten Wetter hatten die meisten Seniorinnen und Senioren keine Lust dahin zu gehen. «Die Aussicht in die Region Dornach, zum Goetheanum, zum Wasserturm in Basel, zum Dom in Arlesheim, zum Blauen (Hügelzug) sei dort wunderbar» meinte Edurad Mahler. «Bei klarem Wetter npch viel eindrücklicher....»

Nach dem Zvierihalt ging die Reise um 17 Uhr über die Autobahn via Basel, Frick über die Staffelegg nach Biberstein.

Wir waren uns auf der Heimfahrt alle einig: Die nächste Seniorenreise reservieren wir bei Willy Gloor: **Dienstag, 16.09.2014.**

KULTURKOMMISSION BIBERSTEIN

Wer macht ein Adventsfenster?

Liebe Bibersteinerinnen, liebe Bibersteiner

Das Wetter draussen macht es deutlich: der Herbst ist da. Er bringt uns Zeit für längere Abende drinnen… Zeit für Bastelabende!

Ich übernehme auch in diesem Jahr im Namen der Kulturkommission die Organisation der Adventsfenster.

Möchten auch Sie ein Adventsfenster gestalten? Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Nadine Marra, Quellmattweg 4, Tel. 062 827 23 13 (Abend und Wochenende) / nadinemarra@gmx.ch

Vereinsnachrichten

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN BIBERSTEIN

Nistkastenreinigung am Samstag, 19. Oktober 2013. Treffpunkt um 9.00 Uhr beim oberen Holzschopf (Waldeingang, Fortsetzung Buhaldenstrasse). Im Anschluss an die Arbeit Bräteln bei der nahen Feuerstelle. Bei schlechtem Wetter Ersatzdatum am 26. Oktober 2013. Auskunft: Kurt Müller, Telefon 062 827 00 47

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 26. September: Wanderung** ab Schinznach Bad – Chärnenberg – Schloss Wildegg – Wildegg, ca. 2 Stunden. Abfahrt mit dem Bus um 13.30 Uhr, Aarau SBB 13.58 Uhr (Hinfahrt 4 Zonen 510, 511, 530 und 551, Rückfahrt 3 Zonen).
- **Donnerstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.
- **Donnerstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Jägerstübli.
- **Donnerstag, 17. Oktober: Wanderung** ab Benkerjoch – Stockmatt – Densbüren, ca. 1½ Stunden. Abfahrt mit dem Bus um 13.00 Uhr, Aarau Rathaus 13.19 Uhr (Hinfahrt 1 Zone 510, Rückfahrt im Bus lösen).
- **Donnerstag, 24. Oktober, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch findet das nächste Mal nach den Herbstferien am **Donnerstag, 17. Oktober 2013, um 11.30 Uhr** im Restaurant Jägerstübli. Alle Seniorinnen und Senioren – auch neue Gäste – sind herzlich willkommen.
Neuanmeldungen bei Hanny Rohr, Telefon 062 822 96 02.

Mehr Spass auf zwei Rädern

SPECIALIZED CONCEPT STORE

SCHMID VELOSPORT

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

SPIELGRUPPE SCHNÄGG

Generalversammlung

Christine Speich

Am 6. September 2013 fand die 9. Generalversammlung des Vereins «Spielgruppe Schnägg» im Restaurant Jägerstübli statt. Es waren elf Familien vertreten.

Die Präsidentin Barbara Klemenz führte durch die Sitzung. Die üblichen Traktanden wurden zackig erledigt und die vorgetragenen Anträge angenommen.

Die Spielgruppenleiterin Katja Ehrensperger wurde mit einem Gedicht und einem Geschenk für Ihre 10jährige Tätigkeit geehrt. Beatrice Bitterli verabschiedete Revisorin Manuela Schenker mit einem grossen Dankeschön für die geleistete Arbeit und einem Geschenk. Als Nachfolgerin wählten die Stimmberechtigten einstimmig Sarah Nielsen. Als Beisitzerin (für das Amt der Aktuarin ab GV 2014) wurde Maya Hunziker gewählt.

Nach fünf Jahren gibt Barbara Klemenz das Amt der Präsidentin ab. Sie bleibt als sehr engagierte Präsidentin in Erinnerung. Sie hat die Organisation des Vereins gestrafft und modernisiert, Neuerungen eingeführt, für gerechte Entlöhnung des Leiterteams gesorgt und viel Zeit und Herzblut investiert. Besonders das letzte Amtsjahr, mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, Planung und Durchführung des Umzugs in das Chalet an der Jungenbergstrasse und dessen Gestaltung, war sehr intensiv. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Barbara Klemenz für den grossartigen Einsatz. Die mit grossem Applaus gewählte Nachfolgerin Doris Lüscher überreichte ihr zum Abschied ein Geschenk.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Doris Lüscher
Kassierin:	Beatrice Bitterli
Aktuarin:	Christine Speich Huber
Beisitz:	Maya Hunziker
Revisoren:	Monika Gfeller
	Sarah Nielsen
Hauptleiterinnen:	Katja Ehrensperger
	Doris Sterki
Waldspiel-	Cornelia Knecht
gruppen-	Marcel Nieborg
begleitungen:	Maya Hunziker

Im Anschluss an die GV genossen die Anwesenden in einer von Barbara Schürch zusammengestellten Fotoshow einen Rückblick auf die Aktivitäten ihrer Kinder im vergangenen Vereinsjahr. Versorgt mit Getränken und prächtigen vom Team des Jägerstübli hergerichteten «Plättli» liessen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Unser «Biberclub»

Romy Zingg

Für alle Kinder ist der «Biberclub» ein Begriff. Für viele eine gute Einrichtung mit tollen Spielmöglichkeiten und einem breiten Angebot: Betreuung nach der Schule und natürlich über Mittag der Mittagstisch. Die Tagesstruktur «Biberclub» wird von der Gemeinde getragen und arbeitet eng mit der Schule zusammen. Durch den Neu- und Umbau der Schule ist die Tagesstruktur «Biberclub» bis zum Ende der Bauzeit im Cheminéeraum untergebracht.

Mittagstisch

Der Mittagstisch wird am Montag, Dienstag und Donnerstag angeboten. Kinder welche nicht nach Hause können, werden im «Biberclub» mit einem gesunden, von der Schlossküche geliefertem Essen, versorgt und betreut.

und eine solide Gesellschaft, in der alle Generationen gerne leben.

Als gemeinnützige Stiftung ist Pro Senectute auf Spenden angewiesen. 2012 konnte in unserer Gemeinde das erfreuliche Sammlungsresultat von Fr. 5493.– erreicht werden. Dafür danke ich Ihnen, liebe Bibersteinerinnen und Bibersteiner, ganz herzlich.

Auch diesen Herbst werden freiwillige Sammlerinnen wieder von Tür zu Tür unterwegs sein. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die notwendige und wertvolle Arbeit der Pro Senectute weitergeführt werden kann.

Herzlichen Dank im Namen aller, die auf uns zählen.

Hanny Rohr-Leonhardt, Ortsvertreterin
und die Sammlerinnen

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung

Stiftung Schloss Biberstein

Schlossladen

- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein
Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Bereits vor der Abendvorstellung bedienen wir Sie kulinarisch. Lassen Sie sich von unserer Küchencrew mit einem roten Poulet-Thai-Curry (mild und scharf) oder mit einer leckeren Bauernbratwurst mit Zwiebelsauce, Brot oder Kartoffelsalat verwöhnen.

Der gesamte STV Biberstein dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und freut sich mit Ihnen auf einen gemütlichen Abend.

Mit himmlischen Turnergrüssen
STV Biberstein Damen und Herrn, Abt. Frauen Männer, Faustball, Jugi, Kitu und Muki

Vorverkauf

Vorverkaufsstelle
Restaurant Jägerstübli Biberstein

Reservationszeiten
Montag, 14. bis Freitag, 25. Oktober 2013
jeweils von 10.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Ticketinfos: Die Tickets können im Restaurant Jägerstübli gekauft werden! Einige Tickets (graue Felder) sind noch an der Abendkasse erhältlich. Der Hallenplan kann auch auf **www.stv-biberstein.ch** eingesehen werden.

Die Turnzeiten der jeweiligen Riegen kann man ebenfalls bequem auf unserer Homepage unter der Rubrik «Über uns» abrufen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung ist ab 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Im Moment bieten wir den Dienstag- und Donnerstagnachmittag an. Wir betreuen die kleinen Kindergärtler und Primarschüler bis zur 5. Klasse.

Tolle Spielangebote

Wir freuen uns über zeitgemässe und heiss begehrte Spielangebote. Neben einem Tischtennistisch, div. Spielen und Bastelmöglichkeiten können die Kinder auch am Computer schulische Lernprogramme üben. Das wurde möglich dank einigen grosszügigen Spenden für Computer und «Töggelikasten». Diese Spiele werden allerdings erst nach Erledigung der Hausaufgaben hervor genommen.

Meine Vorstellung

Seit September 2012 führe ich den Biberclub. Ich, Rosmarie Zingg, lebe seit 15 Jahren in Biberstein, ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Seit einigen Jahren spiele ich als Aktivmitglied in der Musikgemeinschaft Biberstein/Küttigen mit.

Für diese Anstellung habe ich neben der Spielgruppen-Leiterinnen Ausbildung auch die Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales in Brugg besucht und das Zertifikat für «*Schulergänzendes Angebot – Randstundenbetreuung*» erlangt.

Unsere Grundsätze

Unsere Grundsätze sind uns wichtig. Wir sorgen für ein gutes Klima, helfen wenn nötig Konflikte zu lösen. Wir pflegen die Tischkultur, wir üben Rücksichtnahme und Toleranz und wir freuen uns über viele motivierte Kinder im «Biberclub»!

Gletschermühlen und Raddampfer begeisterten die Grauen Biber

Hannes Wanner

Nein, Gletschermühlen entstehen nicht durch einen vom Wasserstrudel angetriebenen, rotierenden Stein. Das haben die 22 Teilnehmer des Jahresausflugs der Wandergruppe „Graue Biber“ am 12. September beim Besuch des Gletschergartens in Luzern erfahren. In unseren Schulbüchern stand es noch anders. Auch sonst waren Klischees über Bord zu werfen: Wer den Gletschergarten von früher her als verstaubtes Institut in Erinnerung hatte, wurde angenehm überrascht. Zwar kann man sich im Spiegellabyrinth immer noch verirren, aber die Reliefsammlung, die Sonderausstellung mit den kartografischen Handzeichnungen, die multimediale Präsentation der Gotthardstrecke mit einem „fahrenden Bildschirm“ und vieles mehr entsprechen modernster Museumstechnik und vermochten Interesse und sogar Begeisterung zu wecken.

Beim Mittagessen mit einem Gockl (**G**üggeli **O**hne **K**nochen **L**uzern) vom heissen Stein guckten die Teilnehmer etwas erstaunt aus der Wäsche, als ihnen ein grosses Papiertuch als Spritzschutz um den Hals gelegt wurde. Umso unbeschwerter konnte man das ausgefallene, aber ausgezeichnete Menu geniessen.

Auf der nachmittäglichen Schifffahrt nach Weggis öffnete Petrus kurz die Schleusen, aber wir waren ja unter Dach. Die Dampf-Enthusiasten bestaunten sowieso während der ganzen Fahrt die gewaltige Maschine des Raddampfers «Stadt Luzern». Dank der ausgezeichneten Organisation von Max Gloor hat auch die SBB gut für uns gesorgt und uns nebenbei mit ihren Reservationen zu etwas Fitness verholfen: Vorderster Wagen – hinterster Wagen – vorderster Wagen usw. Das hat jedoch der Freude über den gelungenen Ausflug nicht geschadet, schliesslich sind wir ja eine Wandergruppe. Wir freuen uns schon auf den nächsten Anlass, die traditionelle Metzgete.

Pro Senectute Herbstsammlung 2013

«Ich schämte mich so, dass ich nicht mehr aus dem Haus ging.»

«Die vielen Rechnungen frassen die gesamten Ersparnisse auf.»

«In meiner Not habe ich mich an Pro Senectute gewandt.»

«Dank Pro Senectute habe ich wieder Boden unter den Füssen.»

Das sind die Eckpunkte der bewegenden Geschichte von Jürg Fischer, 78 (nachzulesen im Sammlungsprospekt Pro Senectute 2013).

Armut ist unsichtbar

Vom 23. September bis am 26. Oktober 2013 läuft die Herbstsammlung der Pro Senectute, sie steht dieses Jahr unter dem Motto **Armut ist unsichtbar.**

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen ihr Leben selbstbestimmt, aktiv und frei von existentiellen Sorgen gestalten können.

Mit Hilfen im und ums Haus wie z.B. dem Mahlzeiten- und Fahrdienst, dem Besuchs- und Integrationsdienst sowie der administrativen Hilfe können ältere Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben.

Bewegungs- und Bildungsangebote, finanzielle Hilfe und eine breite Palette von Beratungsleistungen geben Mut, fördern die Lebensfreude und ermöglichen tragfähige soziale Kontakte. Damit leistet Pro Senectute einen wichtigen Beitrag für ein gutes Alter

Natur- & Vogelschutzverein Biberstein

Aktion Fledermauskästen

am Samstag, 28. Sept. 2013

Die Kästen werden gratis und mit einem Infozettel an Interessierte abgegeben. Die Stückzahl ist limitiert - pro Haushalt wird 1 Kasten abgegeben.
Der Abgabeort ist beim Restaurant Jägerstübli, von 10.00 - 12.00 Uhr

Zum Gedenken an Meta Ida Pfenninger

Am 28. August 2013 ist Frau Meta Ida Pfenninger in ihrem 97. Lebensjahr als älteste Einwohnerin von Biberstein verstorben. Sie konnte auf ein bewegtes und reich erfülltes Leben zurückblicken.

Sie wurde als zweites Kind ihrer Eltern am 12. August 1917 in Grüningen (ZH) geboren. Ihre Kindheit und Jugend waren schwer und geprägt von grosser Armut. Nach Absolvierung der Schule musste sie in Fabriken hart arbeiten und so auch zum Lebensunterhalt der Eltern beitragen. Der Tod ihrer Mutter war für sie als 18jährige ein herber Schlag.

Mit 30 Jahren konnte sie sich endlich als Schwesternhilfe ausbilden lassen. Während neun Jahren arbeitete sie als Pflegehilfe und sorgte danebst jahrelang für ihren alten und kranken Vater bis zu dessen Tod 1957. Danach war sie Abteilungsleiterin in einem Heim für geistig behinderte Kinder und Erwachsene. Als neue Herausforderung liess sie sich zur Röntgenassistentin ausbilden und arbeitete in dieser Tätigkeit selbständig in einem Spital, bis es ihre Gesundheit nicht mehr erlaubte.

Im April 1961 veränderte sich ihr Leben völlig. Auf Einladung einer Arbeitskollegin besuchte sie einen Vortrag von Evangelist Josef Schmid in Zürich. Die Botschaft der Bibel berührte sie an jenem Abend persönlich. Sie erkannte die Liebe Gottes in Seinem Sohn Jesus Christus, der auch ihr Leben verändern und erfüllen konnte. Sie bekehrte sich zum Sohn Gottes, glaubte von Herzen an ihn und erlebte, dass Gott ihr Leben neu machte.

Nach dieser klaren Lebenswende hatte sie den grossen Wunsch, Gott zu dienen und den Menschen von der Erlösung durch Jesus Christus zu erzählen. Im Herbst 1961 kam sie nach Biberstein und besuchte die Bibelschule vom Missionswerk Freundes-Dienst. 1962 erkannte sie es als ihre Berufung von Gott, Kindern in Italien das Evangelium weiter zu geben. 1963 wurde sie vom Freundes-Dienst mit dieser Aufgabe nach Sizilien ausgesandt. Unzähligen Kindern erzählte sie dort biblische Geschichten und leistete auch praktische Hilfe. Ihre nächste Station als Mitarbeiterin des Bibersteiner Missionswerkes führte sie zu den Armen in Neapel, wo sie ebenfalls mutig und engagiert wirkte.

Ende der 70er Jahre wurde die geographische Distanz zu ihrer Heimat in Biberstein für sie zu belastend. Die Stiftung Freundes-Dienst verlegte den Hauptsitz für Italien nach Norditalien und bestätigte Meta Pfenninger als Hauptverantwortliche der Italienarbeit. Von Fino Mornasco bei Como aus erledigte sie während über 30 Jahren den Schriftenversand für ganz Italien, koordinierte die freiwilligen Helfer und führte alle Korrespondenz. Auch als über 90jährige pendelte sie selbständig per Bus und Bahn zwischen Biberstein und Norditalien. Sie fühlte sich noch jugendlich frisch und arbeitete engagiert weiter. So übersetzte sie viele Schriften, welche millionenfach gedruckt wurden, und redigierte die italienische Ausgabe der Zeitschrift. Bis wenige Wochen vor ihrem Ableben war der Computer dazu ihr unentbehrliches Arbeitsinstrument.

In diesem Frühjahr erlitt Meta Pfenninger einen Hirninfarkt. Es folgte eine Krankheitszeit mit mehreren Spital- und Reha-Aufenthalten. Auf ihr Ziel angesprochen, sagte sie dem Pflegepersonal im Pflegeheim Lindenfeld wenige Tage vor ihrem Tod: «Bald gehe ich zu meinem Heiland in die ewige Herrlichkeit.» Im tiefen inneren Frieden und in grosser Freude darauf war Meta Pfenninger bereit, ihre letzte Reise anzutreten.

KULTURKOMMISSION BIBERSTEIN

Orgelkonzert

Sonntag, 22. September 2013, 17 Uhr

Mit Werken von	Johann Sebastian Bach Johann Pachelbel Dieterich Buxtehude Georg Friedrich Händel, u.a.
An der Orgel	Thomas Hans Ackermann

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

Wir freuen uns auf Sie. Kulturkommission Biberstein

Altpapier: Annahme

Samstag, 19. Okt. 2013
09.00 – 11.00 Uhr
Parkplatz beim Schulhaus

WIR BITTEN SIE, PAPIER UND KARTON SEPARAT ZU BÜNDELN. DANKE!

STÜTZPUNKTFEUERWEHR AARAU

NOTRUF 118

Universallöschfahrzeug FW Aarau

MAG Markthalle
Feuerwehr-Restaurant

SUPPE MIT SPATZ
RAUCHWÜRSTE

... dort, wo man sich trifft ...

Rekrutierung 2013

für in Aarau und Biberstein wohnhafte und am Feuerwehrdienst interessierte Frauen und Männer:

Dienstag, 15. Oktober 2013, 19 Uhr, Feuerwehrmagazin Aarau, 1. Stock Erlinsbacherstr. 21, 5000 Aarau

Käpten Jo's
Aarfähre

Das Kreuzfahrtschiff mitten in der Schweiz

Kommen Sie zu uns an Bord und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

- *Mittagsmenu • Businesslunch*
- *gepflegte, stilvolle Atmosphäre*
- *gratis Parkplätze*

www.kaeptenjo.ch

Biberstein b. Aarau · 062-827 28 28

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SONNTAG, 22. SEPTEMBER
9.30 **Wald-Gottesdienst** auf **Ruine Rosenberg / Taufen** von Philippa Thora Borm und Finja Alisha Urech, und **Kinderprogramm,** Pfr. Beat Hänggi
Mitwirkung: Jagdhornbläser «Distellaub» / bei schlechtem Wetter in der Kirche; Tel. Nr. 1600 gibt ab Samstag 19.00 Uhr Auskunft über den Durchführungsort / **Kirchenbus:** Biberstein Ihegi 9.00 Uhr (Privat-Auto)

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER
20.00 **Bibel lesen und verstehen**
mit Pfr. Hänggi, Kirchgemeindehaus Stock / Text: Epheser 1,1-14; Lektüre: Apostelgeschichte 18,23 bis 20,38

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER
19.30 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

FREITAG, 27. SEPTEMBER
19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum auf Kirchberg

SONNTAG, 30. SEPTEMBER
9.30 **Predigtgottesdienst** mit **Taufe**
von Sarah Keller, Pfrn. Vreni Graf
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr (Privat-Auto)

MONTAG, 30. SEPTEMBER
20.00 **Bastelchorb,** Kirchgemeindehaus Stock

SONNTAG, 6. OKTOBER
9.30 **Predigtgottesdienst,** Pfr. Ulrich Graf
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr

DIENSTAG, 8. OKTOBER
14.00 **Nachmittag für alleinstehende Frauen und Männer**, Sigristenschür; Lieder und Gedichte mit Myrtha Aebi und Kurt Wullschleger

SAMSTAG, 12. OKTOBER
9.00 **Ökumenischer Besuchsdienst**, Kirchgemeindehaus Stock / «Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz»

SONNTAG, 13. OKTOBER
9.30 **Predigtgottesdienst,** Pfrn. Vreni Graf
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr

DIENSTAG, 15. OKTOBER
20.00 **Bibel lesen und verstehen**
mit Pfr. Hänggi,
Kirchgemeindehaus Stock
Text: Epheser 1,15-23; Lektüre: Apostelgeschichte 18,23 bis 20,38

DONNERSTAG, 17. OKTOBER
19.30 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

SONNTAG, 20. OKTOBER
9.30 **Familiengottesdienst zum Missionssonntag** mit **Kinderprogramm**,
Pfr. Beat Hänggi
Wir betrachten den Quilt von mission 21.
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr
Kirchenkaffee

MITTWOCH, 23. OKTOBER
9.00 **Frauemorge,**
Kirchgemeindehaus Stock
«Atem bewegt» Vortrag mit einfachen Übungen für den Alltag. Referentin: Monika Emmenegger, Atem und Bewegungstherapeutin, Atkora Aarau
9.30 **«Fiire mit de Chliine»**, Patrizia Müller, Sozialdiakonin, und Team

AMTSWOCHE GANZE GEMEINDE:
28. September bis 13. Oktober 2013
Pfr. Ulrich Graf, Rombach, Tel. 062 822 17 33

Die Nummer 15/2013 nach den Herbstferien
– Redaktionsschluss ist am 18. Oktober
– erscheint am Donnerstag, 24. Oktober
– verantwortlich: Monika Meier (mm)

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:
nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier
Brigitte Klemenz, Aktuarin
Inseratenannahme:
Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10
Druck und Adressverwalt: Logos Media AG
Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03